

**Auszug aus der Niederschrift
über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 04.03.2021**

Zu TOP : 9.17

Auswirkungen von Online-Handel und Klimawandel

Einreicher: SPD-Fraktion

Vorlage: AN 0024/2021

Frau Bartel begründet den vorliegenden Antrag, der bereits in seinem Ursprung einen Antrag auf Verweisung darstellt. Die SPD-Fraktion hat diesen Weg bewusst gewählt, da aus ihrer Sicht die Thematik eine besondere Bedeutung besitzt und der Ausschuss mit seinen Beratungen entsprechend fundierte Empfehlungen für die Bürgerschaft vorbereiten soll.

Herr Dr. Zabel signalisiert die Zustimmung der CDU/FDP-Fraktion zum Antrag.

Mit Bezug zur Gesamthematik erfragt Herr Suhr, ob es Planungen von Onlinehändlern zur Ansiedlung in Stralsund gibt. Der Oberbürgermeister erklärt, dass es unter den regelmäßig eingehenden Anfragen auch Interessen von Onlinehändlern gibt. Diese werden seitens des Oberbürgermeisters jedoch nicht unterstützt. Hauptaufgabe ist die Unterstützung des lokalen Einzelhandels, dem insofern entsprechende Priorität eingeräumt wird.

Herr Paul stellt den Antrag zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Das mögliche Maßnahmenpaket „Städtebauliche Reaktionen auf Onlinehandel und Klimawandel“ wird zur Beratung in den Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung verwiesen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

2021-VII-02-0441

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 22.03.2021